



## 19. Newsletter der SPD Neuötting-Alzger

### 1. Aktuelles aus dem Ortsverein

Bereits jetzt sind wir in Planungen für das Jahr 2023. Am 6. Januar startet bereits das Jahr mit dem alljährlichen Dreikönigsempfang. Weiter geht es mit einer Neuauflage unserer Zukunftswerkstatt und dem Kinderfasching.

Bei Fragen zu Terminen aus dem Ortsverein, gerne an  
Mirjam Luttenberger  
08671/5070525

### 2. Aktuelles aus der Stadtratsfraktion

#### Neuöttinger Stadtratssitzung 13.10.2022

#### **Aus dem Stadtrat**

#### **Bürgerfragestunde**

Vertreten durch Frau Elisabeth Schlögl und durch Herrn Reinhard Wagner, haben Alzgerinnen und Alzger eine Unterschriftenliste übergeben, die der „Radentscheid Alzger“ gesammelt hat. Hier ihre Anliegen an die Stadt Neuötting:

1. Übergabe der Unterschriftenlisten: Überquerung des Inns an der Stautufe zwischen Alzger und Perach ermöglichen, die Unterschriften wurden den Sommer über bei Veranstaltungen gesammelt → große Resonanz in der Bevölkerung, alle Altersgruppen, auch in Perach viel Zustimmung
2. Vorteile einer Innquerung zwischen Alzger und Perach → Frage: Ist das Projekt in der aktuellen Situation (Energiekrise, Inflation etc.) sinnvoll? Antwort: JA! Gerade jetzt! Die Strecke von Alzger zum Peracher Badensee halbiert sich: 12 km hin und zurück statt 26 (v.a. für Kinder, Senioren gut) → Anreiz für Radl statt Auto → mehr Klimaschutz, weniger Benzinkosten; Radeln durch die idyllischen Innauen → Freizeitwert in der Region wird gestärkt → gesunde Luft und Bewegung, Entspannung → mehr Sicherheit im Verkehr (u.a. alte B12 nach Markt richtig gefährlich). Zusammen mit Forderung nach Bedarfshalt am alten Bahnhof Perach: (vgl. Heiligenstatt, Julbach) → gute Kombinierbarkeit von Bahn und Bike möglich → für Pendler interessant!
3. Fragen an Stadtrat/ Bürgermeister:
  1. Würde der Stadtrat sich positiv positionieren und ein Vorantreiben des Projekts bei den zuständigen Stellen generell befürworten (inklusive Mitfinanzierung durch öffentliche Hand aus Bundes- und Landesmitteln)?
  2. Wären Sie, Herr Haugeneder bereit, zusammen mit dem Peracher Bürgermeister Eder einen Ortstermin beim Verbund zu vereinbaren, bei dem auch das Aktionsbündnis Verkehrswende dabei sein könnte? Der Verbund hat bereits einem Ortstermin zugestimmt
  3. Würden Sie, falls es zu keiner Einigung mit dem Verbund kommen sollte, eine alternative Möglichkeit der Innquerung prüfen? z.B. Radlfähre, Hängebrücke
  4. Was sind ihre Pläne, um die Mobilität auf dem Land zu verbessern?
    1. Flexibler Rufbus als Ergänzung zu Schulbussen (vgl. Haiming, Mehring, Landkreis Deggendorf etc.) → leere Linienbusse sind nicht die Lösung!
    2. Mobilitätsbeauftragte innerhalb des Stadtrats bestimmen (vgl. Altötting Marcel Seehuber)
    3. Digitale Plattform/ App entwickeln lassen, mit deren Hilfe

man eine lokale Mitfahrbörse z.B. für Alzger zur Verfügung stellen

Den Ortstermin mit BGM Georg Eder ,Perach, hat BGM Peter Haugeneder noch gleich in der Sitzung zugesagt.

*Wir haben uns als SPD schon immer für die zusätzliche Querungsmöglichkeit über den Inn stark gemacht jedoch wird dies nicht machbar sein. Der Verbund hat hierzu schon Stellung genommen auch in der PNP. Alle Investitionen von Seiten der Stadt erscheinen uns illusorisch in Anbetracht der zukünftigen Investitionen, die schon in Planung sind.*

### **Bekanntgaben**

In der nächsten Sitzung wird uns die geänderte Außen Anlagenplanung für die KiTa vorgestellt auch die Kosten für die von uns vorgeschlagenen Längsparkplätze entlang der Feldstrasse wurden ermittelt.

<b>Montag, 17.10.22</b>	<b>19:00 Uhr</b>	Generalversammlung Baugenossenschaft
<b>Freitag, 21.10.22</b>	<b>15:00 Uhr</b>	Jahreshauptversammlung AWO, GH Pallauf
<b>Donnerstag, 27.10.22</b>	<b>14:30 Uhr</b>	Jahreshauptversammlung VdK, Gasthaus Pallauf
<b>Freitag, 28.10.22</b>	<b>19:00 Uhr</b>	Jahreshauptversammlung Spielmanns-u. Fanfarenzug, Gasthaus Pallauf
<b>Freitag, 28.10.22</b>	<b>19:00 Uhr</b>	Jahreshauptversammlung TSV Skiabteilung, Klostergarten
<b>Dienstag, 15.11.22</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Bürgerversammlung, Stadtsaal

Zusätzlicher Termin von Uli Garschhammer: 19.10.2022 um 19 Uhr Stadtsaal zum Thema Antisemitismus, Veranstalter ist das BRK.

Horst Schwarzer hat auf das Schafkopf-Turnier der CSU am 21.10.2022 um 19:30 Uhr im Stadtsaal hingewiesen.

Verkehrsmessung bei der Max Fellermeier Schule gemessen wurden 1045 dabei waren 247 Überschreitungen viele zwischen 30 und 46 km/h, 35 wurden mit Bußgeld geahndet

Das Protokoll der September Sitzung wurde genehmigt.

### **TOP: Planfeststellungsverfahren der Freudlsperger Beton - und Kieswerke - Änderung von Deponie I in Deponie II**

Die neu geplante Deponie liegt auf dem Gemeindegebiet der Stadt Altötting. Wir wurde hierzu nur informiert. Siehe auch die Broschüre im Anhang.

Es ist mit einem Mehraufkommen von 13 Lkw/ Tag zu rechnen. Wir drängen darauf, dass der Anliefer- und der abfahrende LKW nicht über die Bahnhofstrasse abfährt. Die Deponie I wird zuerst fertig verfüllt und dann erst die Deponie II in Betrieb genommen. Dort wird dann auch wieder der minderschwerbelastete Aushub der eigentlich nur Deponie Klasse I wäre mit verfüllt.

Sickerwasser ist mit etwa 10.000 m<sup>3</sup> pro Jahr zu erwarten, dies wird aktuell mit Tankwägen abtransportiert, eine Kanalisation ist in Planung und möglich. Der Betreiber ist selbst für die Beprobung der Sickerwasser verantwortlich und wird nicht von einer Behörde überwacht.

Die Deponie soll in drei Abschnitten renaturiert werden. Abschnitt 1 – die jetzige Deponie 0 ist nahezu voll, könnte renaturiert werden. Abschnitt 2 wird zum Ende dieses Jahrzehnts voll werden und auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dort ist der „höchste Punkt Neuöttings“ und sogar Blick zum Alpenpanorama möglich.

### **TOP: Maßnahmen zur Energieeinsparung in den städtischen Liegenschaften.**

Auf unseren gemeinsamen Antrag mit dem zuständigen Referenten Konrad Estermeier im August 2022 wurden wir nun von der Verwaltung informiert, welche Energieeinsparungspotentiale sofort umgesetzt werden können.

Diese sind im Stadtgebiet die Weihnachtsbeleuchtung zu reduzieren ( hier haben wir uns auf eine Reduzierung der Schaltzeiten geeinigt) Weiteres Sparpotential ist mit Investitionen möglich. Dazu liegt uns

eine Liste vor, die wir noch nachbearbeiten werden.

*So richtig weh tun die Energieeinsparungen noch nicht. Hoffentlich sind sie ausreichend, um gut über den Winter zu kommen. Was uns noch fehlt, sind weitergehende Sparpotentiale. Folgende Ideen haben wir schon im August zusammengestellt.*

Reduzierung der Straßenbeleuchtung; Reduzierung der Temperaturen in der Fahrzeughallen der Feuerwehren, weiterer Einsatz von Bewegungsmeldern prüfen; Reduzierung der Öffnungszeiten bis zur Schließung Bücherei, Jugendzentrum, Museum; Sperrung der Flutlichtanlagen bei den Sportplätzen; Halbierung der Beleuchtung in Tiefgaragen; Fassadenbeleuchtung Stadtplatz; Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung; Zusammenlegung von Arbeitsplätzen; Homeoffice für jeden Arbeitsplatz prüfen; Bewirtschaftung, Belegung des Stadtsaal (Verträge, Klausel); Reduzierung Winterdienst; Temperatur Reduzierung in allen Arbeitsbereichen; Pumpenabstellung bei Renaturierung; PV Anlage auf Aktivfilter Anlage; PV Anlage auf bereits versiegelten Flächen und gibt es im Gemeindegebiet Standort für Windkraft oder ist eine dezentrale Wärmeversorgung möglich?

### **TOP: Ernennung von Frau Olivia Greger zur stellv. Leiterin des Standesamtes**

*Sehr gut, dass ein Auszubildene aus unserem Haus uns als Verwaltung auch treu bleibt und nun Karriere macht.*

### **TOP: Sachstandbericht zur Planung der Hochwasserschutzmaßnahmen Mörnbach, Präsentation durch das WWA Traunstein und Ing. Büro Aquasoli**

Entwurfsplanung letzter Sachstand:

Vorzugsvariante war die Überleitung in den Inn, folgend Variante V4 West 1 genannt. Die B 299 wird vermutlich irgendwann 4 spurig ausgebaut, folglich ist nur eine Variante westlich der B 299 möglich. Mit den Grundstücksbesitzern wurde schon gesprochen. Die Flächen wurden bereits vermessen und kartiert. Anfang 2023 wird die Baugrunderkundung erfolgen. Ab der Stelle, wo sich das Bahngleis und die B22 kreuzen wird das Wasser über einen Stollen zum Inn abgeführt. Innendurchmesse ca. 6 m breit und 4 m hoch. Ab jetzt geht es an die Detailplanung. Die Zusammenstellung der Antragsunterlagen wird 2024/2025 erwartet und dann kann das Planfeststellungsverfahren starten. Dauert auch bestimmt wieder bestimmt wenigstens zwei Jahre, je nachdem wie viele Einwände und evtl. Gerichtsverfahren resultieren. Baubeginn wenn alles gut läuft, 2028.



### **Anfragen**

SR Wurm: Danke an Verwaltung bezüglich der Parksituation in der Eschlbacherstr. (parkende Elterntaxi). Ortstermin war mit Polizei, Parken ist dort rechts, Rettungswege nicht verstellt.

SR Ober:: Austausch mit LED Leuchten sind in kalt weiß ausgeführt, er hatte aber angeregt in warmen Lichttönen zu tauschen - warum ist dies nicht geschehen?

SR Gastel: Gibt es Berechnungen wie lange unsere Wasserversorgung und die Kläranlage bei einem größeren Stromausfall autark weiterlaufen können?

SR Hofstetter: es gibt eine ca. 25 Mio € Förderung für Sportanlagen und Sportvereine ( Sportscheck) - ist dies der Verwaltung bekannt -Antwort BGM. Ja schon seit der Flüchtlingswelle:

### **3. Aktuelles aus den Nachbar-Ortsvereinen und dem Unterbezirk**

#### Unterbezirk

Gratulation an unseren Fraktionssprecher Jürgen Gastel zur Wahl des Landtagskandidaten, es wird ein arbeitsreiches und spannendes Wahljahr 2023. Ebenso Gratulation an unsere Bezirkstagskandidatin Johanna Schachtl und unseren Zweitstimmenkandidaten Sepp Parzinger, Kreis-Vorsitzender der SPD Traunstein.

Rückfragen gerne an  
Fraktionssprecher  
Jürgen Gastel  
0171 / 3812140

Bis bald  
SPD Neuötting-Alzger

SPD Neuötting-Alzger  
Mirjam Luttenberger  
Lehrer-Bauer-Str. 3  
84524 Neuötting



Stefan Wienzl  
Innwerksiedlung 3b  
84524 Neuötting

Diese E-Mail wurde an alle Mitglieder und Interessent\*innen versandt.  
[Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte hier.](#)



© 2021 SPD Neuötting-Alzger